

Schwacher Franken, starke Exporte



*Albert Lanter
Mitglied der Ge-
schäftsleitung
Leiter Vermögens-
anlagen*

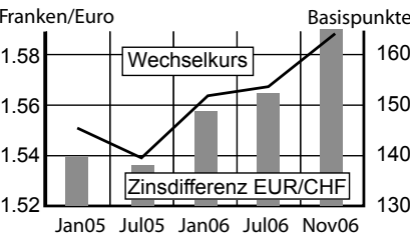
Seit Mitte Mai hat sich der Wechselkurs des Schweizerfrankens zum Euro deutlich abgeschwächt. Ich verweise auf die Grafik. Lesbeispiel: Zur Zeit beträgt der Wechselkurs des Euro 1.59 CHF/EUR. Die Zinsdifferenz zwischen dem Schweizerfranken und dem Euro beläuft sich auf 172 Basispunkte (3 Monate, 9.11.). Im Januar 2005 hatte der Wechselkurs noch bei 1.55 CHF/EUR und die Zinsdifferenz bei 140 Basispunkten gelegen.

Der tiefe Wechselkurs des Frankens ist in erster Linie auf die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen zurückzuführen. Solange die Europäische Zentralbank und die SNB den gleichen geldpolitischen Kurs steuern, wovon auszugehen ist, sollte sich daran wenig ändern.

Der tiefe Wechselkurs zum Euro beschert der Schweiz einen Exportboom. Derzeit wachsen die Schweizer Exporte im Jahresvergleich mit 8%. Für 2007 soll sich dieses Wachstum auf 4% reduzieren.

Die hohe Zinsdifferenz zum Euro lässt festverzinsliche Anlagen in dieser Währung attraktiv erscheinen. Es ist allerdings damit zu rechnen, dass der Schweizerfranken wieder stärker wird und gegen 1.55 CHF/EUR tendiert. Das würde für Schweizer Anleger die Rendite von Euro-Anlagen schmälern.

Wechselkurs des Schweizerfrankens, Zinsdifferenz zum Euro (3 Mt.)



siehe auch:

www.bankthalwil.ch/publikationen

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.